

Sitzungsvorlage DS 2014/199

Stiftung Heilig-Geist-Spital
Ralph Zodel
(Stand: 16.06.2014)

Mitwirkung:
Erster Bürgermeister

Gemeinderat
öffentlich am 30.06.2014

Aktenzeichen:

**Oberschwaben Klinik GmbH
- Jahresabschluss 2013**

Beschlussvorschlag:

1. Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung dem Jahresabschluss 2013 der Oberschwaben Klinik GmbH mit einer Bilanzsumme von 63.394.821,37 € und einem Jahresfehlbetrag von 1.657.310,93 € zuzustimmen. Der Jahresfehlbetrag wird in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen. Der ausgewiesene Verlustvortrag beträgt danach 37.262.216,89 €.
2. Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird beauftragt, der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.
3. Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung dem vom Landkreis RV vorgeschlagenen Wirtschaftsprüfer als Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012 zustimmen.

Sachverhalt:

Die Oberschwaben Klinik hat den Jahresabschluss 2013 fristgerecht erstellt; er wurde wie in den vergangenen Jahren durch die RSW Treuhand GmbH, Biberach geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde am 30.4.2014 erteilt. Der Geschäftsbericht mit Jahresabschluss, Bestätigungsvermerk und Lagebericht der Geschäftsführung ist in der Anlage beigefügt.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Bilanzsumme um rd. 1 Mio. € auf nun 63,4 Mio. €. 2007 lag die Bilanzsumme noch 16,6 Mio. € darunter. Sie erhöhte sich somit in den vergangenen sechs Jahren um über 35 %. Nach drei Jahren in Folge mit bescheidenen positiven Ergebnissen hatte sich die wirtschaftliche Lage 2011 schlagartig dramatisch verschlechtert. Dies trotz einer insgesamt positiven Leistungsentwicklung und konstanten bis steigenden Patientenzahlen.

Mit erheblichen Anstrengungen seitens der Geschäftsführung und aller Mitarbeiter – insbesondere durch deren finanzielle Beiträge sowie der Gesellschafter – hier besonders durch Mietverzicht des Landkreises gelang es den Verlust 2012 auf rd. 4,6 Mio. € zu senken (Vorjahr: rd. 8 Mio. €, Jahresüberschüsse 2008-2010: rd. 396 T€, Jahresverluste: 2007: 1,88 Mio. €, 2006: 1,85 Mio. €, 2005: 4,8 Mio. €, 2004: 5,8 Mio. €). Weitere erhebliche Anstrengungen wurden unternommen und so konnte der Verlust auch in 2013 wiederum deutlich gesenkt werden. Mit rd. 1,66 Mio. € liegt der Jahresverlust nun unter 1% des Jahresumsatzes des Unternehmens.

Allerdings tragen erhebliche, zeitlich beschränkte Maßnahmen seitens des Landkreises (Mietverzicht, 4 Mio. €) und der Mitarbeiter (Gehaltsverzicht, 1,5 Mio. €) deutlich zu diesem Ergebnis bei. In Summe würde dies heißen, dass das Ergebnis zu 2011 nur um rd. 1,0 Mio. € verbessert werden konnte. Tatsächlich konnten die Kosten innerbetrieblich insgesamt jedoch durch eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen um rd. 4,5 Mio. € reduziert werden.

Im Ergebnis ist die OSK auf dem richtigen Weg, das Ziel ist jedoch noch nicht erreicht. Der Jahresfehlbetrag soll voll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Insgesamt beläuft sich der Verlustvortrag des Unternehmens damit auf rd. 37,26 Mio. €.

Nach dem Gesellschaftsvertrag der Oberschwaben Klinik zählt die Feststellung des Jahresabschlusses zu den Aufgaben der Gesellschafterversammlung. Hierzu ist Herrn OB Dr. Rapp das entsprechende Mandat zu erteilen.

Der Aufsichtsrat hat am 14.05.14 den Jahresabschluss vorberaten, der Kreistag hat am 22.05.2014 über den Abschluss beschlossen. Die Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates lautet:

„Der Aufsichtsrat nimmt den Bericht des Wirtschaftsprüfers und der Geschäftsführung zur Kenntnis und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, das Jahresergebnis wie vorgelegt festzustellen und folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Der Feststellung des Jahresergebnisses 2013 in der durch die RSW Treuhand GmbH geprüften Form wird zugestimmt. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 63.394.821,37 €.*
- 2. Der im Jahresabschluss 2013 ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.657.310,93 € wird in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.*
- 3. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.*

Die RSW Treuhand GmbH aus Biberach wurde für das Geschäftsjahr 2008 erstmals als neuer Abschlussprüfer der Oberschwaben Klinik bestellt. Seit Gründung der OSK wurden die Wirtschaftsprüfer in regelmäßigen Abständen gewechselt. Eine Entscheidung über den Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2014 ist noch nicht gefallen.

Der Geschäftsführer der Oberschwaben Klinik GmbH, Hr. Dr. Wolf wird in der Sitzung des Gemeinderates die neueste Entwicklung des Klinikverbundes erläutern.

Anlagen:

Jahresabschluss 2013 der Oberschwabenklinik GmbH
mit Bilanz, G+V, Lagebericht und Bestätigungsvermerk

Jahresbericht 2013/2014 der Oberschwabenklinik GmbH